

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1717

16. März 1717

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-397

Brief an H. v. Söller.

Erwähnung d. fr. Bodin.

Abendgebet.

Am 16. d. Söller von
Gmünd angekommen.

5. Auf Mittag wand ich
nach Bodin begab.

6. Im Abendgebet betete ich
Prof. Lange.

Am 16. d. Martii, 1777.

Lehrer Kollmann.

Brief an den Herrn v. Wotter.

Gratulation ad General-Lage.

Lehrer Christoph Meyer.

1. Frisch war Herr Wotter,
ein Studiosus von Wismar,
begab sich zum Prof.

2. Hieran ward mir auch
auch mit Herrn v. Wotter
mitgegeben.

3. Aufward auch ich mir
gratulation an den General-
Superint. gesandt.

4. Der Herr v. Wotter, Physicus
hier, besuchte gestern den
Herrn Prof. u. offerierte ihm
Gruße, weil er auch Lehrer
des Königs nach Berlin
kunt, müßte. Hieran ward
die meine Kopie an die Frau
Gedichte mitgegeben.

Herr Christ.

Brief an den Herrn v. Wotter.

5. Dem Herrn Christen ist ge-
schrieben, daß er ein ordentl.
diarium halten möge.

6. Es ist an den Herrn v. Wotter
geschrieben, w. er auch gesandt die

logischen Einflüsse des General-Catechismi.

7. Aufsicht von der Frau Csk.

Uebersicht des Catechismi v. d. Frau Csk.
Uebersicht, v. d. Frau Csk. v. Canst. geschrieben.

8. Das responsum theologi-

Responsum theol. von B. Hoffm.
Hoffm.

cum ist von dem hochw. Herrn
Hoffm. in Leipzig noch v.
dem Herrn Hoffm. geschrieben.

Uebersicht von H. Peter Spilling.

9. Frau Peter Spilling
ist beantwortet.

Antwort des Herrn Gersdorffs
an die Frau Gersdorffs

10. Frau Gersdorffs wird
des Herrn Gersdorffs Brief
beantwortet.

an die Frau Gersdorffs.

11. Gersdorffs hat Frau Gersdorffs,
aus Oberrhein geschrieben,
dass, dem auf beantwortet ist.

Facultas theol.

12. Nachrichten von 3 — 5.
nach Facultat gefaltet.

Uebersicht von den Praeceptores in
W.

13. Uebersicht von den Praeceptores in
W. gefaltet.

Chryseni nova.

14. Frau Chryseni nova v. s. C.
n.

Frau Gersdorffs Brief.

15. Frau Gersdorffs Brief
ist auf des Herrn Gersdorffs
Brief beantwortet.